



## Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Achthunderteinundfünfzigster Kontakt**

**Freitag, 30. Juni 2023  
14.41 Uhr**

**Billy** Bin leider noch aufgehalten worden, deshalb komme ich einige Minuten später. Sei jedoch gegrüsst und willkommen, Quetzal.

**Quetzal** Auch mein Gruss gelte dir, und die wenigen Minuten Verspätung fallen nicht ins Gewicht. Wenn du aber sogleich nachsehen willst bei ..., denn ich will einige Pflanzen, die du bestellen sollst, denn diese sollten noch auf dem Gelände des Centers angesetzt werden.

**Billy** Wie du willst – – hier, du musst nun sagen, was du gepflanzt haben willst.

**Quetzal** Also ...

**Billy** Gut, dann suche ich mal – – hier, da sind diese Pflanzen, doch was du wünschst, das sind eher Bäume als einfach niedere Pflanzen.

**Quetzal** Ja, das ist so, denn das Centergelände soll mehr Bäume enthalten, die zukünftig klimamässig gedeihen, entgegen jenen, die eingehen werden infolge des Klimas, durch das sich zukünftig auch die Bewüchsigkeit des Landes ändern wird, wofür ihr dementsprechend mit dem Anbringen von klimagerechten Pflanzen Vorsorge tragen sollt. Also ...

**Billy** Natürlich ...

**Quetzal** Dann haben wir diese Pflanzen hier, was vorerst genügen soll. Wir werden später noch weitere aussuchen, die du dann anfordern kannst.

**Billy** Dann werde ich sehen, dass es klappt mit dem Bestellen, denn es geht ja ständig etwas schief damit, folglich muss ich – siehst du, es geht wieder nicht so, wie ich will. Also muss ich wieder Michael rufen, um alles zu managen.

**Quetzal** Mach das.

**Billy** Ja, doch erst will ich dir das hier zeigen, was ich von meinem Freund José aus Brasilien erhalten und was ich ins nächste Sonder-Bulletin und eine Überschrift dazu gesetzt habe. Also sieh hier:

## Hier etwas Besonderes bezüglich der lieben Freunde aus dem Kosmos und Menschen hier auf der Erde mit 6 Fingern!

Lieber Freund, Lehrer, und wahrer Prophet Billy Meier,

Lieber Billy, *meine Brasilianischen Landsleute.*

*Brasilianische Familie mit sechs Fingern und Zehen an Händen und Füßen.*

**Betreff zu diesem 835. Kontaktbericht, auch mit echten Fotos unten beigelegt:**

**Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM: Achte-hundertfünfunddreissigster Kontakt (Nr. 835) Samstag, den 18. Februar 2023 19.24 h, Seite 3**

**Billy** Natürlich, etwas anderes soll es ja auch nicht sein, denn es entspricht ja alles der Ehrlichkeit und deren Logik, die ja einem Teil der 12 Sinne des Menschen entspricht.

**Ptaah** Wobei den Erdenmenschen aber nur deren 5 bekannt sind, wenn ich mich nicht irre.

**Billy** Da hast du völlig recht, doch darüber etwas zu sagen, das ist sicher so sinnlos, wie eigentlich darauf hingewiesen wird, dass von alters her die Zahl 12 der «Wert aller Dinge» ist, wie auch, **dass alte Herkömmlinge statt 10 Finger und 10 Zehen deren je 12 hatten. Die haben sich damals ja auch mit den Erdlingen vermischt, so es heute noch vorkommt, dass sehr ferne Nachfahren wieder einmal damit «ausgestattet» werden, eben dass sie mit 12 Fingern und 12 Zehen geboren werden.** Ausserdem gibt es tatsächlich noch einen ganzen von der Zivilisation unberührten im Urwald lebenden Eingeborenenstamm in Südamerika, dessen Menschen je 12 Finger und 12 Zehen haben, wie ich selbst gesehen habe, als ich mit Sfath dort war. **Natürlich werden 12 Finger an den Händen und 12 Zehen an den Füßen von den irdischen Wissenschaftlern als körperabartig oder dergleichen bezeichnet.** Ihnen ist ja nicht bekannt, dass es eine völlige Natürlichkeit ist, die einst hergebracht wurde und immer mal wieder als Vererbung durchbrechen kann, **und zwar bei Erdlingen, deren sehr frühe Vorfahrenschaft der Eltern auf Jahrtausende zurückführt, was aber nicht ergründet werden kann, wie auch nicht, dass sich deren sehr frühe Vorfahren mit den Herkömmlingen vermischt hatten. In der Regel jedoch kann also die wahre frühere Herkunft der Vorfahren vor Jahrtausenden nicht ergründet werden, die auf die Eltern von 12finger-Kindern und 12zehen-Nachkommen zurückführt. Aber was will man, wenn die irdischen Wissenschaftler so dumm sind, dass sie Dinge behaupten, von denen selbst ein völliger Idiot den Schwachsinn des Ganzen erkennen muss.** Dies, wie behauptet wird, dass der Mensch in Südafrika entstanden und nach Norden, nach Asien usw. ausgewandert sei usw. Und die Erdenmenschheit glaubt diesen Unsinn und fragt nicht, wie es denn gekommen sei, dass plötzlich daraus weisshäutige, gelbhäutige und rothäutige sowie schlitzäugige und sonst völlig andere Menschen-schläge entstanden. Selbst das Klima, die Vegetationen und die Einflüsse der Lebensbedingungen von Jahr-millionsen vermochten solche Wandlungen nicht zu vollbringen.

14.10.2017, 09:32

### **14 Mitglieder einer Familie aus Brasilien haben sechs Glieder an jeder Hand und an jedem Fuss. Sie machen das Beste daraus – als Klavierspieler oder Torhüter.**

In der Nähe der brasilianischen Hauptstadt Brasilia wohnt eine Familie mit einer besonderen Genmutation: **14 der 23 Familienmitglieder haben an jeder Hand sechs Finger und an jedem Fuss sechs Zehen.** Grund für die anatomische Besonderheit bei den Da Silvas ist Polydaktylie, eine seltene genetische Erkrankung. (... **wenn die irdischen Wissenschaftler so dumm sind, dass sie Dinge behaupten, von denen selbst ein völliger Idiot den Schwachsinn des Ganzen erkennen muss ...**)

In einem Beitrag der britischen TV-Sendung «Body Bizarre» erzählen die Da Silvas, wie sie die Genmutation vorteilhaft nutzen: João Assis ist ein ausgezeichneter Goalie: «Ich kann Bälle halten, die anderen entwischen würden. Dank dem zusätzlichen Finger habe ich einen besseren Griff», sagt er.

### Aus einem Gendefekt das Beste gemacht

Seine Cousine Maria Morena ist hingegen musisch begabt: Sie spielt Klavier und kann mit ihrem zusätzlichen Finger mehr Noten spielen als jeder andere. «Mein Klavierlehrer ist eifersüchtig auf mich, weil ich viel mehr Reichweite habe als er», meint der Teenager belustigt.

Das sechste Glied an ihren Händen und Füßen ist für die Familie zum Wahrzeichen geworden, wie «Daily Mail» berichtet. Familienvater Francisco de Asis wird «Mister Six» genannt. Jedes Mal, wenn es eine Schwangerschaft in der Familie Da Silva gibt, lautet die erste Frage nicht, ob es ein Bub oder ein Mädchen wird, sondern ob das Kind fünf oder sechs Finger an jeder Hand hat. (kle)

**Quelle:** <https://www.heute.at/>

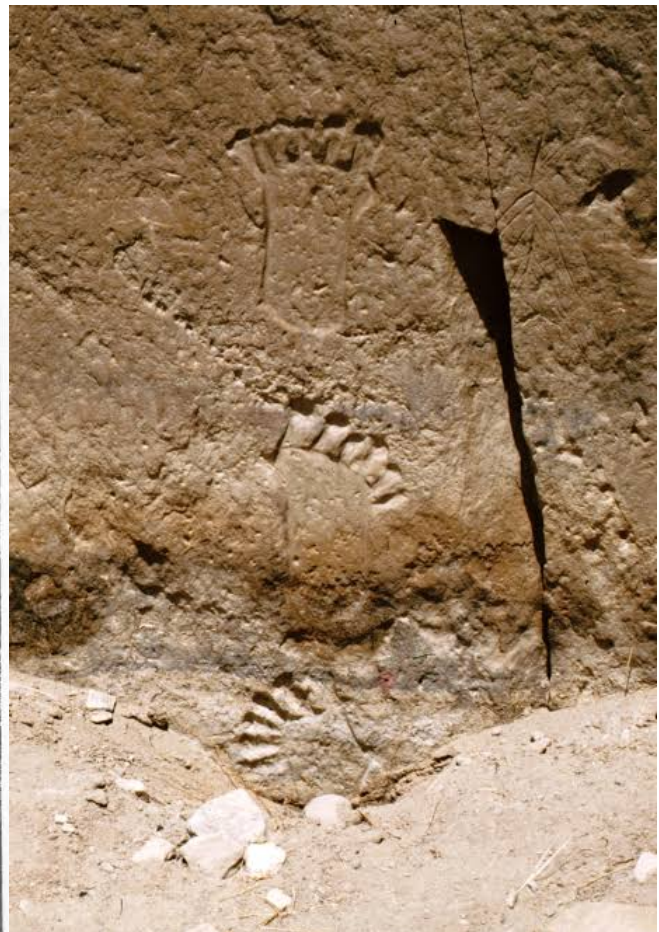
<https://www.heute.at/s/sechs-finger-und-zehen-an-handen-und-fussen-55778415>

Saalome und herzliche Grüsse von deinem ewiglich treuen brasilianischen Freund,  
José Barreto Silva



Es ist besser, von des Propheten Billy Meiers harter, einzig bitter wahrlichen Wahrheit ewiglich geohrfeigt zu werden, als von der Süsse und giftigen Lüge der Religionen aller Farben und Konfessionen tödlich geküsst zu werden.

**Buch OM 32: 1979. «Um die Wahrheit zu begraben, dazu gibt es nicht genug Schaufeln.»\*... und jene, die es versuchen, graben schliesslich ihre eigenen Gräber ...** 😊 (\*Anmerkung von J.B.S) – Billy Meier: Der **wahrliche Prophet des Neuzeitalters**.





< Zurück zum Artikel  
7 Bilder

Teilen ➞

## Polydaktylie: High Six!



1 / 7

Ein Finger extra: Familie Silva posiert im Juni 2014 in Brasilia vor der Kamera. Sie haben alle sechs Finger an einer Hand. Polydaktylie wird dieses vererbbaare Phänomen genannt.

Foto: STRINGER/BRAZIL/ REUTERS



**Quetzal** Das ist sehr interessant, wobei es sich dabei aber nicht um eine Anomalie handelt, wie von den irdischen Wissenschaftlern wohl angenommen und von diesen als Polydaktylie bezeichnet wird. Was ich hier bildlich sehe, weist auf sehr ferne Nachkommen von Fremden hin, die vor vielen Jahrtausenden aus einer fernen Galaxie zur Erde kamen und sich mit Erdenmenschen paarten, deren Nachkommen und wieder deren Nachkommen usw. bis in die heutige Zeit körperliche Eigenheiten weitervererbten und damit von der Einwanderung der Fremden auf der Erde zu sehr frühen Zeiten zeugen.

**Billy** Etwas, das ja bis heute von den Oberschlaunen der Anthropologie und anderen ‹hellen Köpfen› und ‹Schlaunen› und Besserwissern sowie sonstigen Negierenden der Wahrheit bestritten wird, weil sie in Wirklichkeit und in ihrer Dummheit eben nur Scheindenkende und unfähig sind, 1 und 1 zusammenzuzählen. Ausserdem waren ja einmal die sechsfingerigen Kleinen hier im Center, die ihre Handabdrücke auf den Autohauben hinterlassen und sich im Lack eingebraunt hatten. Dies, weil die diesartigen Kleinen ja eine Art Säurehaut haben, folglich sich auf unserer Welt ihre Berührungen auf irdischen Materialien eben säuremässig abzeichnen. Davon haben wir ja auch noch Photos, die jemand von den Säureabdrücken der Berührungen gemacht hat. Diese Kleinen mit der Säurehaut haben jedoch nicht mit den anderen Kleinen, den Andromedauern, etwas zu tun, die von völlig anderen Welten herkommen.

**Quetzal** Es wird leider noch dauern, ehe diese ‹Schlaunen›, wie du sie bezeichnest, die Wahrheit erkennen werden, was jedoch erst dann geschehen wird, wenn – – – Leider wird nach mir gerufen, und so muss ich weg, doch werde ich in kurzer Zeit wieder hier sein.

**Billy** Dann geh nur un...

**Quetzal** (15.00 Uhr) – – Da bin ich wieder. Es war wichtig, dass ich ...

**Billy** ... schon gut, du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Inzwischen habe ich mir einige Gedanken um Amerika gemacht, denn gerade als du weg warst, klingelte bei mir mein Geheimtelefon, dass ja ... Es war eine Frau aus den USA, und sie beklagte sich als ehemalige Deutsche, dass sie von der Behörde oder so ausspioniert und beharkt werde. Sie beklagte sich und fragte, was sie denn dagegen tun soll usw., weshalb ich ihr geraten habe, dass sie nach Europa zurückkehren soll. Als ich suchte sie zu trösten, sagte sie, dass sie sich das gründlich überlegen wolle.

**Quetzal** Ob sie sich richtig entscheiden wird, das wird jedoch fraglich sein.

**Billy** Hier habe ich noch diesen Brief, und da steht die Frage geschrieben, wie ich es denn mit meinem Neutralsein schaffe, da ich doch eine eigene Meinung haben und diese vertreten müsse. Und ich denke, dass dies eine Frage ist, die sicher nicht nur diesen Mann, Herr ... interessiert, deshalb habe ich ihm telephonierte und gesagt, dass ich dir diese vorlese und sie dann nach meinem Sinn beantworte und sie folglich dann in einem Gesprächsbericht beantwortet werde, wenn du damit einverstanden bist?

**Quetzal** Dagegen habe ich nichts einzuwenden.

**Billy** Gut, dann habe ich folgendes zu erklären: Meinerseits bin ich wirklich neutral und habe folgedessen auch keinerlei Meinung, denn eine solche bedingt immer, dass eine parteiische Stellungnahme damit verbunden ist, und zwar in jeder Hinsicht. Da ich aber wirklich absolut neutral denke, so habe ich in jeder Hinsicht keine parteiische Richtung zu vertreten und folglich auch nicht zu urteilen und zu sagen, was bezüglich einer Parteilichkeit richtig und also was des Falschen oder Rechtens der einen oder anderen Seite ist. Richtigerweise kann und darf ich mich nicht in dieser Weise verhalten und ausrichten, sondern nur neutral feststellen, was tatsächlich vorhanden ist und mich derart outen, dass ich einfach nur das nenne, was effektiv gegeben ist, gerade geschieht oder diese und jene Auswirkung für die Zukunft haben wird. Und wenn es dabei darum geht, irgendein Handeln, eine Sache oder ein Vorkommnis usw. zu beurteilen, dann muss dies von einer Meinung unabhängig sein, sondern nur darauf bestehen, dass in absoluter Logik gedacht und erkenntlich wird, dass vom Ganzen das logische Resultat unweigerlich nur das sein kann, was logisch ergründet wurde. Folgedem beweist allein dies, dass eine Meinung zu haben darauf beruht, anstatt neutral, effektiv parteiisch zu denken resp. eine Seite als gut und die andere Seite als schlecht zu beurteilen. Das widerspricht jedoch absolut der Neutralität, weil dadurch nicht einfach die bestehenden Fakten genannt werden, sondern die eine Partei bevorzugt und die andere benachteiligt wird. Also richtig betrachtet bedeutet ‹eine Meinung zu haben›, dass das Ganze einer völligen Parteilichkeit entspricht, denn eine Meinung ist nie neutral, sondern immer auf die eine oder andere Seite parteibezogen und also nicht der Neutralität entsprechend. Das ‹eine Meinung haben› führt früher oder später und also so oder so immer zu Streitereien, was nicht selten zwischen Ländern zu Krieg führt und bei den Menschen selbst oft zur Feindschaft, zum Hass, zur Rache und Vergeltung, wie letztendlich zu Mord und Totschlag, wobei nicht selten im Hintergrund noch alles durch einen religiös abhängigen Glauben gesteuert wird, der im Menschen Ambitionen von Machtheischen, Besitz, Rache und Vergeltung sowie von Folter, Quälen und Massakrieren anregt und hervorruft. Und hervorgehend durch den Glauben – religiös oder weltlich – ist zwangsläufig eine

Meinung akut, und zwar hauptsächlich die, dass Böses mit Bösen vergolten werden soll, und zwar, dass Gleiches mit Gleichem geahndet werden soll, wie es z.B. bei Mord mit der Todesstrafe geschieht, durch die das Töten «gesühnt» werden soll. So zieht sich aber jede Meinung falsch durch das Leben der Menschen, denn eine solche zu haben und zu vertreten ist immer grundfalsch sowie parteiisch und führt zumindest zu Missverständnissen, Widerstreit, Unfrieden, dann zu Unrecht und Unmenschlichkeit, zu Unfrieden, Krieg und sonstigem Mord und Totschlag infolge von bösem Streit, von Hass, Rache, Vergeltung oder Habsucht usw.

**Quetzal** Was du sagst, da habe ich mir noch nie Gedanken darum gemacht, weil wir durchwegs, seit ich mich zu erinnern vermag, niemals anders als neutral zu denken und zu handeln lernen, folglich wir keine Meinungen pflegen, sondern nur sachgemäss ...

**Billy** ... entschuldige, aber bei unserer Menschheit ist das leider anders, denn die Erdlinge sind durchwegs mit Meinungen belastet, weshalb es auch immer Missverständnisse gibt, wie auch Streit und Hader, Hass, Mord und Totschlag sowie Verbrechen, Menschenverfolgung und Krieg usw.

**Quetzal** Das ist auf dieser Welt leider bittere Wahrheit.

**Billy** Das ist so – leider. Aber ändern lässt sich das nicht so schnell. Es wird erst dann den Menschen möglich sein und sie langsam, sehr langsam alles zu begreifen beginnen, wenn die Gläubigkeit, die religiöse und weltliche, endlich verschwindet. Dazu muss noch erkannt werden, dass allein die Überbevölkerung der wahre Grund aller Zerstörung in jeder Hinsicht ist, folglich diese drastisch reduziert werden muss. Doch diese Wahrheit muss erst in den Schädeln und dem Hirn der Erdlinge als Erkenntnis aufkommen, doch durch den Wahn und die Dummheit kapiert der Erdling offenbar noch nicht, dass die Überbevölkerung der wahre Grund der Umweltzerstörung, der Zerstörung der Atmosphäre, des Klimas, der Ökosysteme, der ganzen Natur und deren Fauna und Flora durch die Erdlinge in Form dieser Übervölkerung geschieht. Der Grund ist aber wahrheitlich der, dass die riesige Masse Menschheit die Ressourcen der Erde bis zum Gehtnichtmehr ausbeutet, das dem Planeten Geraubte verarbeitet und mit den daraus entstehenden Produkten diesen selbst, alle Ökosysteme, die Atmosphäre, die Natur und deren Fauna und Flora belastet. Durch die mit den Ressourcen entstehenden Endprodukte ergibt sich zerstörender Abfall, den die Masse Menschheit achtlos und kriminell in die Natur auswirft und damit die riesige und alleszerstörende Umweltverschmutzung erschafft. Das zu beenden und dem Erdling bewusst zu machen, wird aber noch sehr, sehr lange dauern und erst noch viel Unheil über die Menschheit, den Planeten selbst, die Natur, ihre Ökosysteme und die Fauna und Flora bringen, dies allein schon ...

**Quetzal** ... du sollst das nicht erklären, denn du weisst ...

**Billy** ... ja, ja, ich weiss ja schon, aber in der Hitze des Gefechtes geschieht es eben. Nun ja, du hast ja wie üblich recht, sonst müsste ich wieder auf meine Pünktchen greifen. Aber es ist wohl auch besser, wenn ich von etwas anderem rede, nämlich davon, was mir durch meine Gedanken gegangen ist, nachdem die Frau vom Amerika her telephonierte hat. Dass ihr nachspioniert wird, das geschieht ja auch hier, denn Woche für Woche geschieht es ja, dass ... Das wurde ja auch von ... fotografiert, wie du hier – Moment – hier, ja, da ist das eine der Photos – da kannst du nochmals sehen, was immer wieder abgeht.

**Quetzal** Ja – ich weiss ja, doch du solltest die Bilder aber ...

**Billy** Okay, damit hast du wohl recht. Dann rede ich besser von dem, was mir durch meine Gedanken gegangen ist, nachdem die Frau telephonierte hat. Dabei habe ich aber bezüglich Amerika nicht gerade etwas zu sagen, das die USA in dem Himmel hebt, denn ich weiss einiges, was nicht gerade erfreulich ist und was ich schon zusammen mit Sfath seit Anfang an, als Amerika entstand resp. als um dieses Land gekämpft wurde und die Eingeborenen resp. die Indianer zur Sau gemacht und massenweise ermordet wurden, und zwar in der Regel durch eingewanderte Europäer und deren Nachkommen. Wenn ich an Donald Trump denke, dann ist er nicht der erste Präsident der USA, der als Krimineller an der Regierung war, wie auch nicht die erste politische Persönlichkeit, gegen die nun rechtliche und politische Schritte unternommen werden, wobei es jedoch sehr fraglich ist, dass er im Unrechtsstaat Amerika jemals zu einer Strafe verurteilt wird und dass er niemals wieder das Präsidentenamt der USA übernehmen kann. Der erste Präsident Amerikas, George Washington, war ja ein Mörder, der einen Lieutenant der Franzosen kurzerhand erschoss, ehe dieser auch nur ein Wort sprechen konnte, als dieser mit einer weissen Friedensfahne am Bajonett seines Gewehres «bewaffnet» und mit 11 Mann um Waffenstillstand nachsuchen wollte. Er war also ein Mörder, wie auch sein Vater, der als reicher Plantagenbesitzer mehrere 1000 Hektar Land durch Sklaven bearbeiten liess und 2 seiner etwa 60 Sklaven eigenhändig tötete.

Wahrheitlich gibt es eine lange und beschämende Geschichte der USA, die schon seit alters her beweist, dass in den USA Gerechtigkeit winzig klein geschrieben wird. Andererseits werden seit alter Zeit jedoch staatliche Belangungen erlassen resp. Verfolgungen gegen bürokratische und politische Widersacher bewerkstelligt, dass es ein wahrer Graus ist. Dies erfolgte seit jeher durch den ersten Verfassungszusatz, und zwar schon recht schnell nach dessen Erstellung. Der Grund dafür war

die Angst vor einer Beeinflussung der USA, als durch Agenten Frankreichs die Verabschiedung des «Alien and Sedition Acts» herangezogen wurde. Dieses Gesetz verbot schon damals jede «böswillige falsche und skandalöse Schriften», die gegen den US-Präsidenten oder die US-Regierung gerichtet sein konnten, wie jedoch auch gegen den Kongress. Der Verfassungszusatz machte so jede Angriffsbarkeit – ist sie noch mit Recht gerechtfertigt – zur «Verschwörung» gegen Massnahmen der Regierung der Vereinigten Staaten, folgedem jede Aufdeckung noch so mieser Machenschaften, Lügen, des Betrugs, des Verrats und der Hinterhältigkeit usw. der Regierung und der Regierenden, des Militärs und der Geheimdienste von seiten des allzeit gültigen Verfassungsartikels illegal und bis ins Letzte strafbar ist. Das bedeutet, dass es in Amerika – wie auch in der Welt draussen, für USA-Bürgerpersonen – gefährlich und strafbar ist, gegen den genannten Verfassungsartikel zu «verstossen», so auch Wahrheitsaufdeckende, die nicht das amerikanische Bürgerrecht haben und fremdländische Staatsangehörige sind. Viele solche laufen daher grosse Gefahr, dass sie von Amerika gemäss diesem Verfassungswisch «kassiert» werden, wie es z.B. mit Julian Assange geschieht, bei dem England/Grossbritannien den USA verbrecherisch Beihilfe zur Umsetzung des Verfassungsartikels leistet, obwohl Assange Bürger von Australien ist. Das aber spielt für die USA und für England keine Rolle, wichtig ist nur, dass für Amerika das Unrecht erfüllt werden kann, bis hin zur Liquidierung resp. Ermordung jener Personen, die den Verfassungsschund missachten.

Der diesbezüglich unrechtmässige und jedes Menschenrecht und jede Wahrheit verachtende Einsatz ist eine schändliche Waffe der Politik und ein Beispiel dafür, wie von Amerika eine staatlich sanktionierte Hysterie betrieben wird, die besonders darauf ausgerichtet ist, angebliche inländische und ausländische Bedrohungen schon im Grunde zu «ersticken» und diese mit allen Mitteln – wobei auch Mord nicht ausgeschlossen ist – zu verhindern. Dass das Ganze des Verfassungsartikels zudem eine Freiheitsberaubung, Meinungsfreiheitsunterdrückung und eine Wahrheitsunterdrückung sondergleichen ist, das wird von der Bevölkerung Amerikas stillschweigend «akzeptiert» – weil ihr eben nichts anderes übrigbleibt, sonst fällt sie in die Mühlen der Verfolgung, was u.U. Liquidierung bedeutet. Die Behauptung, der Verfassungsartikel würde der US-Staatssicherheit und der US-Regierungspolitik dienen, ist nichts mehr als eine Lüge und zudem auch ein Beispiel für die Angst von Amerikas Regierung davor, dass der Hegemoniewahn und Kriegswahn sowie die diesbezügliche Hinterhältigkeit der USA-Staatsführung und der Mächtigen der Schattenregierung weitem in der dummgehaltenen Bevölkerung bekannt werde und Aufruhr schaffe. Daher ist es auch so, dass traurigerweise Kritiker der US-Regierungspolitik mindestens mundtot gemacht, wenn nicht gar ermordet werden. Lügen über ausländische fremde Mächte wurden verbreitet und diese feindlich verleumdet, dies, wie schon seit alten Zeiten feindschaftliche, lügnische und betrügerische Desinformationen aufgebracht wurden.

Zur Zeit des Bürgerkriegs wurde durch Präsident Abraham Lincoln veranlasst, dass die Zeitungen eingestellt werden mussten, während gar Verhaftungen von Abgeordneten erfolgten, wie auch von zivilen Personen, die mit den schmierigen Machenschaften der Regierung und des Militärs nicht einverstanden waren. Dann trat das USA-Militär in den Ersten Weltkrieg ein – 1914–1918 **(wahrheitlich fand der Erste Weltkrieg aber bereits 1756 bis 1763 statt, der durch Amerika verursacht wurde – was natürlich seit jeher bestritten wird –, was aber geflissentlich und fälschlich einfach «Siebenjähriger Krieg» genannt und so die Wahrheit verschwiegen wird, bei dem alle europäischen Grossmächte um Machtbalance und territoriale Gewinne kämpften. Dass dabei die Wahrheit verschwiegen wird, ist ja das Übliche)**, in dem sie eigentlich nichts zu suchen hatten und was offensichtlich aus rein hegemonischen Gründen geschah. Zudem schleppten damals allein die Amerikaner auch die «Spanische Grippe» in Europa ein, die rund 2,5 Millionen Menschenleben kostete.

Dann verabschiedete der Kongress ein neues Aufwiegelungsgesetz, das beleidigende Äusserungen verbot, nämlich profane, skurrile oder illoyale Reden oder einfach Bemerkungen gegenüber dem Militär oder der US-Regierung. Dieses Gesetz, das mit unglaublicher Vehemenz und Lügen genutzt wurde, um z.B. Eugene Debs zu inhaftieren, der für das Präsidentenamt für die Sozialistische Partei kandidierte. Er wurde ins Gefängnis gesteckt, von wo aus er dann seine Kandidatur verfocht.

Die USA beschuldigten dann durch die US-Militärintervention – eigentlich Kriegs-Befürworter des 2. Weltkrieges – die Gegner, die sich nicht am 2. Weltkrieg beteiligten, und zwar als eine sogenannte «fünfte Kolonne», die für die Regierung von Deutschland arbeiten würde.

Später dann, im Vietnamkrieg, wie auch im Irakkrieg, wie auch in militärischen Eingriffen Amerikas in anderen Staaten, in denen die USA intervenierten, wurden die Gegner von der US-Regierung überwacht und schikaniert.

Traten und treten Kritiker der US-Aussenpolitik auf, dann galten sie als sträfliche Kritiker der US-Regierung, dies, weil sie infolge ihrer Ablehnung der miesen Regierungspolitik ins Visier genommen wurden. Und das ist auch heute noch so, und so z.B. nahm der FBI-Direktor John Edgar Hoover die Bürgerrechtsbewegung ins Visier, folglich er Martin Luther King Junior abhörte und schikanierte, und ihn dann im heimlichen Auftrag ermorden liess, wie die Plejaren zu ergründen vermochten, als sie auf meinen Wunsch die Wahrheit ergründeten. Es war auch so, dass Hoover Akten über diejenigen führte, die er für Aufwiegler und Aufrührer hielt, wobei er nicht davor Halt machte, selbst Musiker bespitzeln zu lassen und auf seine «Rote Liste» zu setzen.

Was aber auch zu sagen ist: Die Präsidenten der demokratischen Linie wie auch die der Republikaner haben sogar die Steuerbehörde eigesetzt, um ihre politischen Gegner zur Sau zu machen, wie z.B. als Präsident Clinton «abgesägt» werden sollte.

Bei der Erstellung des Verfassungsartikels und der Verfassung selbst wussten die Machthaber, wie alles gehandhabt und immer streng danach gehandelt würde, um die Macht zu behalten und alle erdenklich möglichen Mittel gegen ihre Gegner einzusetzen. Daher ersannen sie auch eine eingeschränkte Staatsführung, in der die Macht absolut kontrolliert werden

konnte. Die amerikanischen Politiker der ersten Zeit, als die Verfassungsartikel erstellt wurden, haben die Rechtschaffenen gezwungen, dem Ganzen nachzugeben, nämlich das Gesetz gegen die Bevölkerung und ihre Gegner als Waffe einzusetzen. Seit damals wurde alles noch weiter ausgebaut, folglich hat das Wachstum der Staatsführung sich zum endgültigen Aufbau einer unrechtschaffenen Staatsführung gewandelt. Dies hat zu einer nie gewählten und rechtswidrigen Handhabung der Bürokratie und der Führung der USA geführt, und das ist die Rolle, die heute in den USA gespielt wird. Amerika als Staat verfolgt heute nebst deren der Bevölkerung eine eigene Agenda, und zwar rücksichtslos gegenüber der effektiven Realität jedes Friedenswunsches und den sonstigen Wünschen des amerikanischen Volkes. Der amerikanische Staat resp. die amerikanische Regierung arbeitet daran, alle jene der Bevölkerung und aller Staaten der Welt zu unterwandern, zu beharken und auszuschalten, die sich der Agenda seines Terrors und seiner Gewalt widersetzen. Dass die effektive Regierung und die Schattenregierung der USA dabei Taktiken anwenden, die von der weltweiten Verfolgung bis hin zur Ermordung jener reichen – und zwar egal, ob es Amerikageborene sind oder andere Staatsangehörige –, welche die Wahrheit der US-Regierung, die Verbrechen des Militärs sowie der Gesetzgebung und der Staatsführung und ihres Hegemoniewahns usw. aufdecken, das ist Tatsache.

Was mir anfangs der 1980er Jahre eine amerikanische Person verklickerte – deren Namen ich aber nicht nennen darf, was ich ihr versprochen habe –, als ich sie in Dussnang traf, weil sie mich «beschatten» und ausspionieren sollte, sich dann aber gesinnungsmässig auf meine Seite schlug, ist folgendes, das ich nicht genau, doch sinngemäss wiedergeben kann, als sie sagte: «Zwar bin ich selbst Amerikaner, doch muss ich den Menschen raten, die in wirklicher und wahrer Freiheit ihr Leben führen und leben wollen, sie sollten nicht nach Amerika kommen, und nicht darauf vertrauen, dass sie das in den USA finden und haben können, was sie sich wirklich wünschen. Die wirkliche «Freiheit», die Amerika bietet, stellen sie erst dann fest, wenn sie diese leben wollen und erfahren, was wirklich hinter allem steckt, was die effektive Wahrheit und Realität ist.» Dies sagte der Mann, und er sprach damit wohl das aus, was von der Regierung und Schattenregierung anhand des genannten Verfassungsartikels betrieben wird. Es wird nämlich nicht die wahre Freiheit gefördert und betrieben, sondern eine strenge Sklaverei mit harten Verfassungsartikeln – wie die effektive Sklaverei ja schon zu Anfang Amerikas betrieben wurde und gang und gäbe gewesen ist, wobei nicht nur Menschen in Afrika geraubt und versklavt wurden, sondern effektiv auch Weisse, was aber bis heute totgeschwiegen wird –, die bis hin zur Farce und gar bis zur heimtückischen Ermordung reichen, wie es z.B. bei Präsident Kennedy geschah.

Die Menschen sollen sehr wachsam sein und sicherstellen, dass sie nicht gegen die von der offiziellen Regierung und der Schattenregierung der USA durch Verfassungsartikel festgelegten Grenzen handeln, sonst blüht nicht nur Ungemach, sondern noch viel Schlimmeres. Die lügenhafte Behauptung, dass die Regierung und Schattenregierung der USA im Ausland eine Politik des Friedens und des freien Handels usw. betreibt und ausübt, ist eine Lüge sondergleichen, denn es wird nicht die Förderung nach Frieden und der Freiheit betrieben – wie dies auch im eigenen Land nicht geschieht –, sondern der Hegemoniewahn, folglich sich Amerika schon in nahezu  $\frac{1}{4}$  aller Staaten dieser Erde breitgemacht und eingenistet hat und dirigiert, was nach amerikanischen Systemen zu sein hat. So eben z.B. der Schusswaffenbesitz im privaten Bereich so frei und erlaubt ist, dass pro Jahr unzählige Morde im eigenen Land der USA geschehen, dies in jenen Staaten, wo das Waffen-erwerben und Waffentragen unerlässlich oder gesetzmässig erlaubt ist, dass jeder mit der Waffe den eigenen Grund und Boden und das eigene Haus «verteidigen» darf, wenn jemand nur einen Fuss daraufsetzt. Bereits Kinder erschiessen ihre Eltern, Freunde und Bekannten in Unkenntnis und Unvorsichtigkeit des Waffenumgangs, wobei eine Pistole, ein Gewehr oder ein Revolver als Spielzeug betrachtet wird. Dies, wie aber auch bewusst aus Hass, Übermut oder einfach jene, die als Feinde, Überflüssige, Lästige oder Imwegstehende betrachtet werden, wie auch unschuldige Menschen bei Überfällen oder Streitereien usw. einfach abgeknallt werden. Das ist Amerika, wie es lebt und lebt, und zwar nebst dem, was des Unrech-tens gang und gäbe ist bezüglich der Hinterlistigkeiten und Gemeinheiten des erwähnten Verfassungsartikels, dessen Anwendung nicht nur in Amerika selbst verfolgt, sondern gar weltweit in sehr schmiereriger Form Anwendung findet. Man denke dabei nur an Julian Paul Assange, der in England widerrechtlich im Belmarsh-Gefängnis festgehalten wird, um auf die Aus-lieferung nach Amerika zu warten, und Edward Joseph Snowden, der in Russland Zuflucht gesucht hat.

Im Fall von Julian Assange verlangen die USA die Auslieferung, weil er von der US-Afghanistan-Besetzung und dem Irak-Krieg geheime Dokumente veröffentlicht hatte. Was mit Assange passiert ist das, was USA-mässig durch den genannten Verfassungsartikel mit Personen gemacht wird, die eine gewisse politische Meinung äussern und mit dem nicht einverstanden sind, was die USA-Regierung und deren Militär sowie die US-Geheimdienste machen, und zwar nicht nur in den USA, sondern ungehemmt in allen Staaten der Welt – also auch in neutralen. Die USA wollen an Assange ein Exempel statuieren, und sie wollen ihn dadurch zum Schweigen bringen, indem sie ihn für immer wegsperren – oder ermorden, wobei dann lügnerisch behauptet wird, er habe sich selbst umgebracht, sei an Herzversagen, Unfall oder infolge einer Krankheit usw. «gestorben». Damit sollen alle Whistleblower, wie jene genannt werden, welche regierungsamtlich, militärisch und geheim-dienstlich Geheimgehaltenes offen bekanntgeben, davon abgehalten werden, an die Öffentlichkeit zu gehen, um frei und offen bekanntzumachen, was die Geheimnisse der USA bezüglich der vor Unrecht brüllenden Machenschaften der US-Re-gierung, des US-Militärs und der weltweit aktiven US-Geheimdienste wirklich sind. Die Botschaft ist klar: Wenn jemand es trotzdem wagt, dann bezahlt die betreffende Person dafür einen sehr hohen Preis – hin bis zu deren hinterhältiger Ermor-dung.

Die Geschehen bezüglich der Fälle Assange und Snowden betreffen alle Whistleblower, aber es betrifft auch Journalisten und Privatpersonen, die es wagen, offen die Wahrheit über Amerika und deren «Verfassungsartikel der Schande» zu sagen



oder mit Whistleblowern zusammenzuarbeiten, es betrifft aber auch Leute, die Whistleblower oder sonstige Personen, die es mit der Wahrheit etwas genauer nehmen, in irgendeiner Weise unterstützen. Der schmutzige Hammer dabei ist noch, dass US-fremde Staaten heimlicherweise oder offen mit Amerika sympathisieren und ihre eigenen Staatsbürger für Forderungen von US-Amerika bestrafen und verfolgen. Es ist dadurch nicht nur der einfache Mensch in Gefahr, wenn er die Wahrheit sagt, sondern auch jener Teil der Journalisten und Presse, die sich der Wahrheit widmen

*Im Fall von Edward Snowden* ist zu sagen, dass er als Amerikaner ein ehemaliger US-Agent war, der als technische Fachkraft für die US-amerikanischen Geheimdienste CIA, NSA und DIA arbeitete. Er hat «verraten», dass die NSA bestimmte Verschlüsselungstechniken umgehen kann und gezielt Standards effektiv schwächt, und zwar weltweit und also global, was auch das Internet betrifft und die gesamte Telekommunikation, die insbesondere «verdachtsunabhängig» überwacht wird. Das betrifft allerdings nach eurer bisherigen plejarischen Erkenntnis noch nicht jede Form der Verschlüsselungsmöglichkeit, wie mir Bermunda gesagt hat.

**Quetzal** Darüber bin ich nicht wissend, denn ich habe mich mit der Geschichte Amerikas nicht befasst, doch weiss ich um die menschenfeindlichen und hinterhältigen Machenschaften der Staatsführung, der Armee und der Schattenstaatsführung.

**Billy** Auch die medizinischen Firmen und Konzerne Amerikas sind verbrecherisch geartet, also nicht nur die Regierung, das Militär und die Schattenregierung sowie die US-Geheimdienste. Dass auch von Amerika viel des Unheils ausging, das wird langsam öffentlich bewiesen, bisher leider immer noch nicht, dass vielen Corona-Erkrankten anfangs der Seuche und noch einige Monate nach dem effektiven Grassieren der Pandemie verbrecherisch und geldgierig nur «lötiges» Destillationswasser «geimpft» wurde. Das hier habe ich geschrieben, danach jedoch ist der Artikel, den mir Achim gemailt hat:

**Folgender Artikel bestätigt eindeutig all den Betrug und die geldgierigen  
und schmierigen Machenschaften bezüglich der voreiligen  
und unwirksamen Impfungen gegen die Corona-Seuche, wie  
dies von allem Anfang an die FIGU  
berichtet und aufgedeckt hat:**

### **WELTWOCHE ZUR COVID-LÜGE Schlag ins Gesicht der Mehrheitsmedien**

*Autor: Uli Gellermann, Datum: 27.06.2023*

Immerhin: Nach langen Jahren der Pharma-Anpassung hatte Roger Köppel, der Chefredakteur der Schweizer WELTWOCHE, den Mut zu bekennen: „Ich schlief den Schlaf der Selbstgerechten“ (s. Video). Denn auch die WELTWOCHE hatte die handels-übliche Lüge rund um Corona mitgemacht. Doch in einer anderen Ausgabe der WELTWOCHE gab es einen sensationellen Durchbruch zur Wahrheit. Die RATIONALGALERIE belegt diesen Schlag ins Gesicht der Mehrheitsmedien mit Zitaten aus der Zeitung.

Es geht nicht um eine medizinische Debatte, es geht um die Grundfragen von Freiheit und Demokratie. Das belegt auch die manipulative Geisterhand, die sich in die Debatte einmischt, wenn man das WELTWOCHE-Video aufruft, die den Usern vorschreiben will, wie sie zu denken haben: „COVID-19 – Aktuelle, wissenschaftliche Informationen finden Sie bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“. Gegen jede Presse- und Meinungsfreiheit schaltet sich eine deutsche Behörde in die Berichterstattung eines schweizerischen Mediums ein.

**Hier geht es zum Video:**



Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

**Es folgen Zitate aus der WELTWOCH:**

"Es waren Horrortage für die EU – und Sternstunden für die Wahrheit. Zuerst kam das inzwischen berühmt gewordene Bekenntnis der Pfizer-Managerin Janine Small vor dem Europäischen Parlament. Am 10. Oktober 2022 gab sie zu, dass der Impfstoff vor der millionenfachen Injektion nicht darauf getestet worden war, die Übertragung des Virus zu stoppen. Bereits kursieren böse Witze: Da sitzen zwei Mäuse. Fragt die eine: «Lässt du dich impfen?» Sagt die andere: «Bist du wahnsinnig? Das Menschenexperiment läuft noch.»

**«Covidioten» bekommen recht**

Drei Tage später, am 13. Oktober, bestätigte die Europäische Kommission in einem offiziellen Hearing, dass die Impfung weder vor Übertragung noch vor Ansteckung schützt (wir kommen darauf zurück).

Schliesslich, ein Tag danach, die dritte Hiobsbotschaft: Die EU-Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Ihr wird vorgeworfen, zum Nachteil der EU und der Steuerzahler überbezahlte Deals mit der Pharmaindustrie eingefädelt zu haben – und die belastenden Nachrichten zu verheimlichen.

Eine einzige dieser Meldungen wäre ein mittelschweres Erdbeben – alle zusammen sind der Super-GAU für die EU. Doch nicht nur für sie: Das Narrativ des Allheilmittels Covid-Impfung, dem Hersteller, Wissenschaftler und Regierungen weltweit gehuldet haben, bricht in sich zusammen.

Umgekehrt zeigt sich: Die als «Spinner», «Verschwörungstheoretiker» oder – besonders charmant – als «Covidioten» beschimpften Kritiker haben recht bekommen. Ihr Riecher war richtig: Die Impfung ist nicht nur nicht das versprochene Allheilmittel. Sie ist ein klassischer Nonvaleur: Sie kostete die Steuerzahler Milliarden – ohne dass sie einen entsprechenden Nutzen gebracht hätte.

Nach den neusten Enthüllungen muss die Geschichte der Corona-Pandemie und ihrer «Bewältigung» neu geschrieben werden. Doch die Verantwortlichen und ihre Zudiener in den Medien unternehmen alles, um die Aufarbeitung abzuwürgen.

Wer sich gegen die Masern impft, ist geschützt. Wer sich gegen Corona impft, ist offensichtlich nicht geschützt.

**Medienhäuser schweigen**

Das geht bis zu glatter Zensur, wie ich am eigenen Leib erfahren habe. Die hier beschriebenen Fakten und Zusammenhänge waren auch das Thema meiner Kolumne «Dr. Gut» auf dem Online-Verbund von Portal 24. Ich habe den Artikel auf der Business-Plattform LinkedIn und auf Facebook verlinkt. Doch schon nach zwei Stunden war Schluss: Die Posts, die fleissig gelesen und geteilt worden waren, verschwanden stillschweigend von den sozialen Plattformen. Wer hat Angst vor der Wahrheit? Wo leben wir eigentlich? China liegt offenbar in Europa.

Und was machen die Journalisten der grossen Medienhäuser, die die Viruspanik nach Kräften geschürt und dafür vom Staat Millionen für die Impfkampagne und weitere Millionen an Covid-Hilfen bekommen haben? Sie schweigen – und blenden die Bomben, die in der vorletzten Woche in Brüssel einschlugen, konsequent aus. Ganz nach der Logik: Wo-rüber wir nicht schreiben, das existiert nicht. Gleichzeitig rühmen sie sich – von Schweizer Radio und Fernsehen über Tamedia bis zu CH Media –, «Fakten statt Fake News» zu verbreiten und für «Relevanz» zu stehen. Pustekuchen.

**Schutzargument sticht nicht**

Statt Aufklärung ist Lichterlöschen angesagt. Wer überhaupt auf die bahnbrechenden Enthüllungen reagiert, wählt sinngemäss folgende Rückfallposition: «Wir haben ja gar nie gesagt, dass die Impfung vor Ansteckung und Weiterverbreitung schützt. Sie dient bloss dazu, schwere Verläufe zu verhindern.»

Falsch! Es mag einzelne Virologen und andere Experten gegeben haben, die sich vorsichtiger ausdrückten. Aber die mit Pauken und Trompeten verkündete Jubelbotschaft lautete: «Die Covid-Impfung ist der grosse Durchbruch. Sie schützt vor Ansteckung und Übertragung. Jetzt kriegen wir die Pandemie in den Griff.»

Dafür gibt es zahlreiche Belege, aus der Schweiz, aus Europa, aus der ganzen Welt. Der Schweizer Bundesrat und Gesundheitsminister Alain Berset, oberster Corona-Krisenmanager des Landes, twitterte am 12. August 2021: «Die Impfung gegen Corona schützt – vor einer Ansteckung, der Weiterverbreitung des Virus und vor einem schweren Krankheitsverlauf.» Und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) bezifferte am 18. November 2021 den «Schutz vor Ansteckung» selbst noch bei der «Auffrischung» auf 90 Prozent.

Anthony Fauci: «Wer geimpft ist, kann sicher sein, dass er oder sie nicht infiziert werden wird.»

**Heilsversprechen «Impfung»**

Ins selbe Horn blies EU-Kommissions-Präsidentin Ursula von der Leyen. In ihrer «Erklärung zum Vorantreiben der Impfungen» vom 25. November 2021 behauptete sie: «Eine Impfung schützt Sie und alle anderen.» Mit einer Auffrischungsimpfung müssten wir dafür sorgen, dass «die bislang Geimpften immun bleiben». Genau dies war das Versprechen, das die verantwortlichen Politiker zur Promotion ihrer Impfkampagnen abgaben: «Wer geimpft ist, ist immun. Die Impfung schützt. Die Impfung nützt.»

Quelle: <https://www.rationalgalerie.de/home/weltwoche-zur-covid-luege>

**Quetzal** Ja, da bin ich wirklich erstaunt. Es erscheint mir unglaublich, dass doch noch jemand den Mut aufbringt, die Wahrheit aufzudecken und sie gar durch Medien zu verbreiten und bekannt zu machen. Das ist wirklich erstaunlich.

**Billy** Es gibt eben auch noch Erdlinge, die den Mut aufbringen, die Wahrheit zu sagen und gar zu schreiben und zu veröffentlichen.

**Quetzal** Da muss ich ja nicht weitherum suchen, denn vor mir am Computer sitzt ja einer. Doch jetzt habe ich zu gehen, denn trotz meiner Nichtstunzeit habe ich doch noch etwas zu tun. Dann will ich also – und auf Wiedersehn, Eduard, mein Freund. Du erstaunst mich immer wieder, auch mit dem, was du mit Sfath zusammen alles erlebt, erfahren und gelernt hast. Auf Wiedersehn.

**Billy** Du hast ihn ja auch gekannt.

**Quetzal** Natürlich, das stimmt, doch er hat mir nie etwas darüber erzählt, was er und du zusammen unternommen habt. Was ich weiss, das ist mir nur aus seinen Annalen bekannt, die Ptaah über unsere Welt verbreiten lässt. Doch nun will ich wirklich gehen. Auf Wiedersehn, lieber Freund, der du für mich wirklich geworden bist.

**Billy** ... – Danke – auf Wiedersehn, Quetzal – mein Freund.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz